

Impfungen im Alter

Vortrag im Seniorenbeirat der Stadt Wuppertal am 03.05.2011

von Dr. Jörg Rieger,
Facharzt für Allgemeinmedizin und
Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen



Warum sollten auch oder gerade im Alter bestimmte Impfungen durchgeführt werden?

- erhöhte Krankheitsanfälligkeit wegen im Alter schwächer werdendem Immunsystem
- ausgeprägterer Krankheitsverlauf bei manchen Erkrankungen
- risikoreicherer Krankheitsverlauf bei manchen Erkrankungen
- verändertes (Freizeit-)Verhalten z. Bsp. Fernreisen (Reiseimpfungen)



Gegen welche Erkrankungen sollte im Alter geimpft werden?

- Tetanus (Wundstarrkrampf)
- Diphtherie
- Influenza (Grippe)
- Pneumokokken

indikationsabhängig z. Bsp.:

- FSME/Frühsummer-Meningoenzephalitis -> in Risikogebieten
- Pertussis (Keuchhusten) -> Kontakt mit kleinen Kindern

Reiseimpfungen (s. a. Website des Auswärtigen Amtes) z. Bsp.:

- Hepatitis A
- Gelbfieber (i. d. Regel bis zum 60. LJ.)



Steckbrief Tetanus

Erreger: Clostridium Tetani (sporen-, toxinbildendes Bakterium)

Vorkommen: fast überall, z. Bsp Gartenerde, Straßenstaub

Inkubationszeit: 3 Tage – 3 Wochen

Symptome: zu Beginn grippeähnliche Symptome, später Muskelkrämpfe, Atemlähmung

Häufigkeit: in Deutschland ~10 Fälle/Jahr,
weltweit ~1 000 000 Fälle/Jahr

Todesrate: in Deutschland ~ 25%, weltweit deutlich höher

Impfung (aktiv): üblicher Weise Kombinations(toxoid)impfstoff (Td[ap])
->T= Tetanus, d = Diphtherie, [ap = Keuchhusten]),
Auffrischung alle 10 Jahre, für Erwachsene in Kombination
mit p 1x), Passivimpfstoff ist verfügbar (Simultanimpfung)



Steckbrief Diphtherie

Erreger: Corynebacterium diphtheriae (toxinbildendes Bakterium)

Vorkommen: Menschen, kontaminierte Gegenstände (selten)

Inkubationszeit: 2-5 Tage

Symptome: zunehmendes Fieber, Bauch-, Kopf- und Gliederschmerzen, lokale Entzündungen mit Gewebszerstörung, grau-braune Wundbeläge (meist im Nasen-Rachen-Raum),

Komplikationen: Herzmuskelentzündung, Nervenentzündung, Lungenentzündung (bei 50% der Todesfälle)

Häufigkeit: in Deutschland durchschnittlich 1-2 Fälle/Jahr

Therapie: Antitoxin, Antibiotika

Impfung: üblicher Weise Kombinations(toxoid)impfstoff (Td[ap])



Steckbrief Influenza („echte“ Grippe, Virusgrippe)

Erreger: Influenzaviren (Typ A oder B)

Vorkommen: Mensch (Atemtrakt), andere Wirte: Vögel, Schweine

Inkubationszeit: wenige Stunden bis Tage

Symptome: plötzlicher Krankheitsbeginn, ausgeprägtes Krankheitsgefühl, hohes Fieber, Gliederschmerzen, Husten,

Häufigkeit: ca. 3,5 Mill. Arztbesuche/Jahr (ca. 4% d. Bevölkerung)

Todesfälle (geschätzt): ca. 10 000/Jahr (Verkehrsunfälle ca. 4000/J.)

(Aktiv-)Impfung: jährlich mit aktualisiertem Impfstoff (Personen >59 J., Schwangere ab 4. Monat, chron. Erkrankte)

Akutbehandlung zum Krankheitsbeginn mit Virustatika (z. Bsp. Tamiflu) möglich (Nebenwirkungen!)



Steckbrief Pneumokokkeninfektion

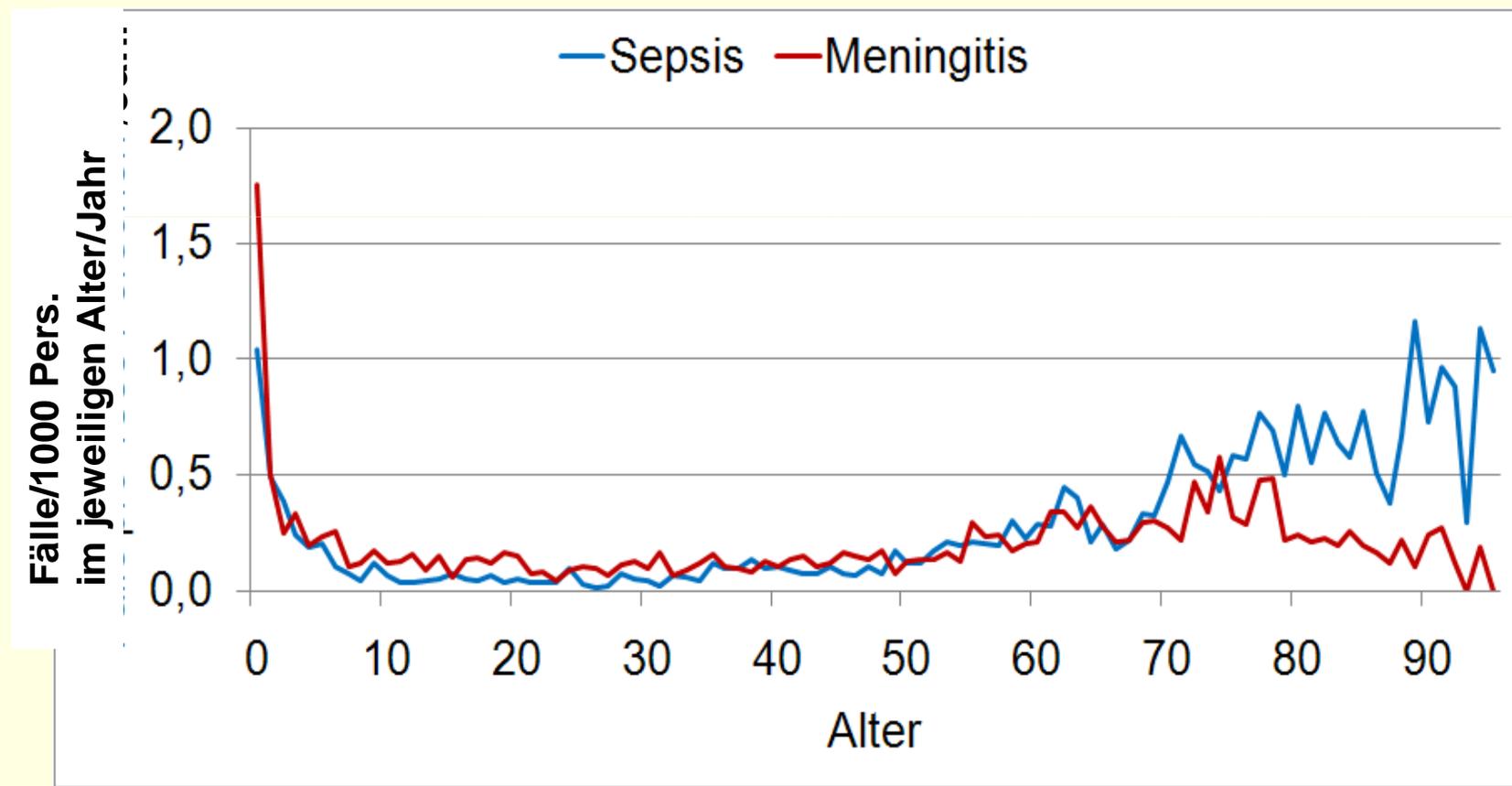
Erreger: Streptococcus pneumoniae (ca. 90 Arten)

Vorkommen: Mensch (seltener auch Tiere), ca. 5% der Erwachsenen sind besiedelt – Kinder mehr

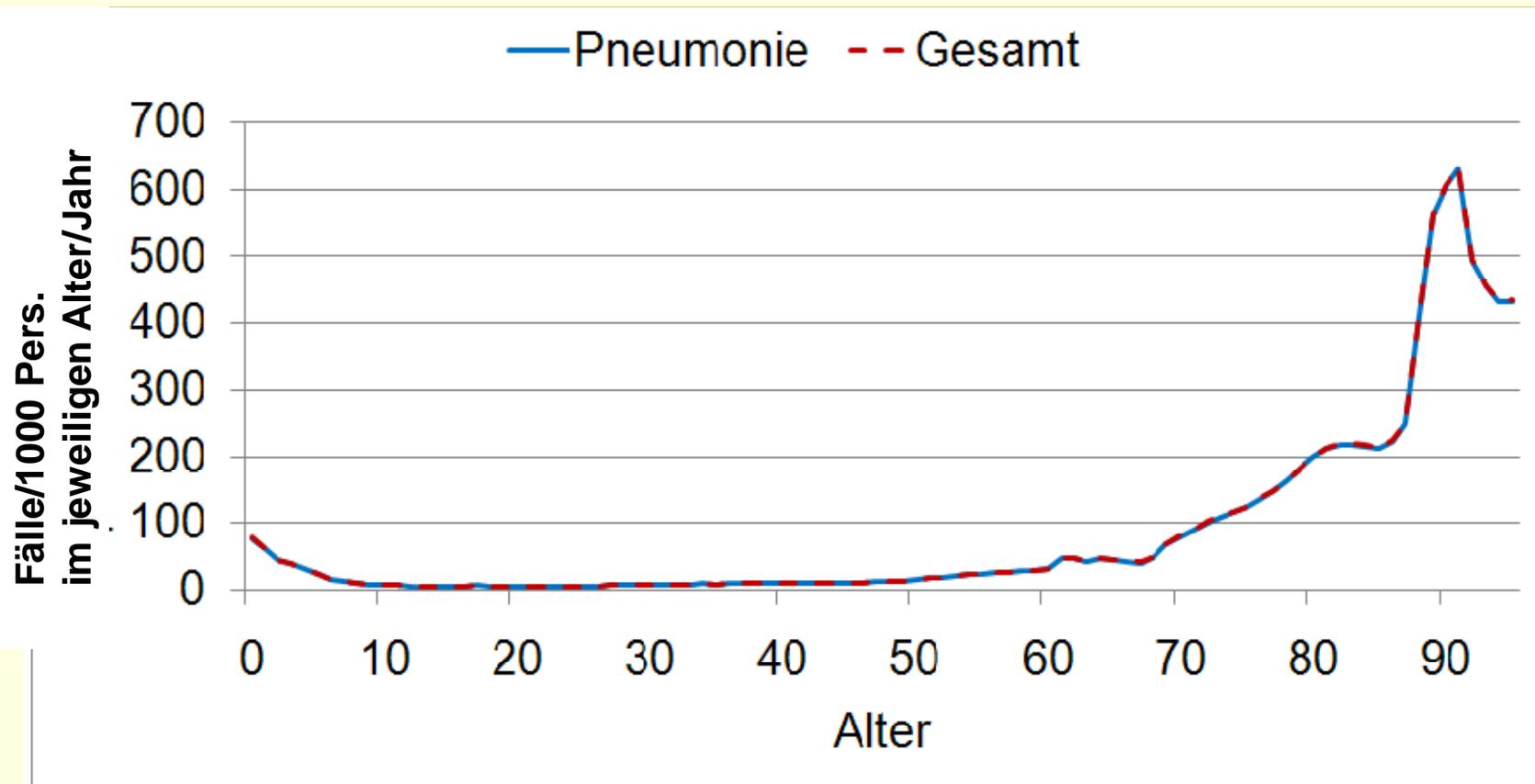
Inkubationszeit: n. b.

Symptome: Lungenentzündung (Fieber, Husten, eitriger Auswurf), Hirnhautentzündung (Fieber, Erbrechen, Krämpfe, Kopfschmerzen, Lichtscheu), Mittelohrentzündung (Ohrenschmerzen, Fieber, Nasennebenhöhlenentz. (Fieber, Kopfschmerzen, Schnupfen), Augenhornhautentzündung/-geschwür

Altersverteilung der Pneumokokkensepsis u. -hirnhautentzündungen



Altersverteilung der pneumokokkenbedingten Lungenentzündungen





Steckbrief Pneumokokkeninfektion (Fortsetzung)

Todesrate: (Pneumokokkenpneumonie): ca. 5% innerhalb von 48 Stunden nach Erkrankungsbeginn, etwas weniger nochmals im weiteren Verlauf der Erkrankung

Impfung: Säuglinge, Kleinkinder ab 2. Lebensmonat bis 2. Lebensjahr, (bis zum 5. Lebensjahr mit Konjugatimpfstoff, danach mit Polysacharidimpfstoff)

Menschen mit geschwächtem Immunsystem, chronisch Erkrankte, ab dem 60. Lebensjahr (Auffrischung alle 6 Jahre)

eine Antibiotikabehandlung bei Erkrankung ist in der Regel angezeigt, wegen Resistenzentwicklung aber immer häufiger unwirksam



Stadt Wuppertal
Gesundheitsamt

...vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

